

Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Montag, dem 27.1.2014 von 18.30 bis 20.55 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Grugel, Brigitte
Plückhahn, Reinhardt
Bergemann, Lars
Braun, Karin
Dadik, Raisa
Dämering, Peter
Eckert, Andreas
Eigbrecht, Christoph
Hämmerling, Gerhard
Janeck, Bernhard
Kieser, Horst
Klein, Karin
Knuth, Hans-Jörg
Lada, Toralf
Lanz, Günter
Lotz, Hans-Werner
Markgraf, Olaf
Martin, Karl-Heinz
Powils, Heinz
Prätzel-Löbber, Silvia
Schneider, Jan
Skibbe, Helmut
Staufenbiel, Daniel
von Arnim, Gisela
Wilke, Erdmann

Verwaltung

Weigler, Stefan
Kretschmer, Gisela
Schönwandt, Jürgen
Rothbart, Gabriele
Meng, Kerstin

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Fischer, Ralf *entschuldigt*
Kanehl, Heinz-Jürgen *entschuldigt*

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin

2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.12.2013 gefassten Beschlüsse
6. Wahlordnung der Stadt Wolgast zur Wahl des Ortsvorstehers
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2014-006
7. Aufwandsentschädigung Funktionsinhaber der Feuerwehr
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2014-005
8. Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan 22 "Wohnpark Wilhelmstraße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2013-178
9. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 22 "Wohnpark Wilhelmstraße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2013-179
10. Einziehung des öffentlichen Parkplatzes an der R.-Koch-Straße im Bereich der Flurstücken 21/92, Flur 13 und 96/3 und 97/1, Flur 14, Gemarkung Wolgast aus Anlass einer Kompensationsmaßnahme (Entsiegelung, Bepflanzung) zugunsten des Radwegebaus Wolgast-Hohendorf
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2013-174
11. Ausbau Rungeplatz
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2014-007
12. Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin
13. Mitteilungen des Bürgermeisters
14. Anfragen der Stadtvertreter
15. Einwohnerfragestunde II

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertretervorsteherin Grugel eröffnet die 42. Sitzung der Stadtvertretung.

Zu Beginn erinnert Stadtvertretervorsteherin Grugel an die Regelungen der Kommunalverfassung zu TV-Aufnahmen. Sie lässt darüber abstimmen.

Stadtvertretervorsteherin Grugel stellt fest, dass weniger als ein Viertel aller Mitglieder der Stadtvertretung den Film und Tonaufnahmen widersprechen. Damit sind diese zugelassen.

Nun begrüßt sie alle anwesenden Stadtvertreter, den Bürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung, die sachkundigen Einwohner, den Ortsteilvertreter aus Hohendorf, die Vertreter der Presse, Vorpommer.TV sowie einige Einwohner der Stadt.

Bevor mit dem regulären Sitzungsverlauf begonnen wird, erteilt Stadtvertretervorsteherin Grugel dem Bürgermeister das Wort.

Bürgermeister Weigler gibt eine Erklärung zu seinem Führerscheinentzug wegen Fahrzeugführung unter Alkoholeinfluss am 08.01.2014 ab. Mit sehr persönlichen Worten bringt er sein Bedauern über das Geschehene zum Ausdruck. Er bittet um Entschuldigung für sein Verhalten und entschuldigt sich auch für den Imageschaden, den die Stadt dadurch erlitten hat. Er stellt sich der Verantwortung und versichert, dass durch den Führerscheinentzug der Stadt kein materieller Schaden entstehen wird. Trotz dieser Einschränkung wird er sein Amt uneingeschränkt zum Wohle der Stadt wahrnehmen.

–

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Herr Drechsler, Am Fischmarkt, erinnert an die erfolgreiche Veranstaltung „Lange Nacht der Denkmäler und Museen“. Diese Veranstaltung hat sehr großen Anklang bei den Gästen der Stadt und auch den Wolgaster Bürgern gefunden. Er kritisiert, dass diese Veranstaltung nunmehr nur alle zwei Jahre stattfinden soll. Er bittet um Mitteilung der Gründe und bietet weitestgehende Unterstützung der Dehoga an, damit die Veranstaltung wieder jährlich stattfinden kann.

Frau Kretschmer informiert über die Initiativen und Schwierigkeiten bei der Organisation und Durchführung der „Langen Nacht der Denkmäler und Museen“ durch den Förderverein für Kultur, Kunst, Bildung und Sport e.V. Sie führt aus, dass seitens des Vereins für 2014 ein „Tag des offenen Denkmals“ vorgesehen ist und hofft auf Unterstützung durch die Gewerbetreibenden.

Stadtvertreter Eckert regt an, dass sich der Sozial- und Kulturausschuss mit diesem Thema befasst.

Stadtvertretervorsteherin Grugel verweist auf die Beratungen im Sozial- und Kulturausschuss.

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteherin Grugel stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 25 anwesenden Stadtvertretern fest. Die Stadtvertreter Fischer und Kanehl fehlen entschuldigt.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Stadtvertretervorsteherin Grugel verweist auf die vorliegende Tagesordnung in der Form der 1. Änderung.

Die Verwaltung bittet, das verspätete Vorlegen der Drucksache Nr. 01-BV 2014-008 (TOP 19) zu entschuldigen. Weiterhin wird verwaltungsseitig die Vorlage Nr. 01-BV 2014-016 „Verlängerung der Bauverpflichtung für Grundstücke in der Gemarkung Wolgast 18 und Flur 19“ aufgrund der Diskussionen im Bauausschuss und im Hauptausschuss zurückgezogen. Hier erfolgt eine Überarbeitung des Vertrages.

Stadtvertreter Lotz beantragt, einen Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ aufzunehmen, da es noch offene Fragen zu einer Entscheidung des Personalrates gibt.

Stadtvertretervorsteherin Grugel lässt über diesen Antrag abstimmen: **23 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen**

Der Punkt „Personalangelegenheiten“ wird als neuer TOP 20 in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachfolgenden Punkte werden in der Nummerierung angepasst.

Stadtvertreter Markgraf beantragt im Namen der BFW-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung, damit sich die Fraktionsvorsitzenden und Herr Schönwandt zur Erklärung des Bürgermeisters beraten können.

Stadtvertretervorsteherin Grugel lässt zunächst über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wird mit den o. g. Änderungen genehmigt.

Danach unterbricht Stadtvertretervorsteherin Grugel um 18.50 Uhr die Sitzung. Die Fraktionsvorsitzenden: Stadtvertreter Plückhahn für die BFW-Fraktion, Stadtvertreter Hämmerling für die CDU-Fraktion, Stadtvertreter Martin für die Fraktion „Bürgergemeinschaft“, Stadtvertreter Bergemann für die Fraktion DIE.LINKE und Stadtvertreter Powils als Vertreter der SPD-Fraktion ziehen sich gemeinsam mit Herrn Schönwandt zur

Beratung zurück. Um 18.56 Uhr erscheinen die genannten Personen wieder im Sitzungsraum. Es wird mit der Sitzung fortgefahren.

Stadtvertreter Hämmerling erklärt im Auftrag der Fraktionen, dass das Statement des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen wurde. Eine Erörterung des Sachverhaltes erfolgt im nicht öffentlichen Teil.

–

zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.12.2013 gefassten Beschlüsse

Stadtvertretervorsteherin Grugel verliest die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.12.2013 gefassten Beschlüsse.

- **Beschluss Nr. 01-B 2013-142:** Der Vorschlag wurde **ungeändert beschlossen**.
Antrag auf Entlassung aus dem Sanierungsgebiet für die Grundstücke Lange Str. 1 und 2.
Der Ausgleichsbetrag wurde gezahlt.
- **Beschluss Nr. 01-B 2013-143:** Der Vorschlag wurde **ungeändert beschlossen**.
Löschung einer Rückauffassungsvormerkung zugunsten der Stadt Wolgast eingetragen im Grundbuch von Wolgast
Die Bauverpflichtung ist erfüllt.
- **Beschluss Nr. 01-B 2013-144:** Der Vorschlag wurde **ungeändert beschlossen**.
Erteilung einer Löschungsbewilligung bzgl. einer Rückauffassungsvormerkung aus dem Grundbuch von Wolgast
Die Bauverpflichtung ist erfüllt.
- **Beschluss Nr. 01-B 2013-145:** Der Vorschlag wurde **ungeändert beschlossen**.
Zustimmung zu einer Belastungsvollmacht für ein Grundstück in der Gemarkung Wolgast, Flur 18

–

**zu TOP 6 Wahlordnung der Stadt Wolgast zur Wahl des Ortsvorstehers
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2014-006**

Stadtvertretervorsteherin Grugel verliest die Begründung und den Beschlussvorschlag.
Ohne Diskussion lässt sie über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2014-001

Die Stadtvertretung beschließt die beiliegende Wahlordnung der Stadt Wolgast zur Wahl des Ortsvorstehers.

ungeändert beschlossen – Ja 25

**zu TOP 7 Aufwandsentschädigung Funktionsinhaber der Feuerwehr
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2014-005**

Stadtvertretervorsteherin Grugel verliest Auszüge aus der Begründung des Sachverhaltes und den Beschlussvorschlag.

Ohne Diskussion lässt sie über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2014-002

Die Stadtvertretung beschließt

1. eine monatliche Aufwandsentschädigung für Wehrführer und deren Stellvertreter in Höhe der gesetzlich geregelten monatlichen Höchstsätze gemäß FwEntschVO in der jeweils gültigen Fassung ab 01.01.2014.
2. Die Gerätewarte und der Standortverantwortliche Buddenhagen erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 70,00 €.
3. Den Jugendwarten wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 € gemäß § 5 der FwEntschVO gewährt.

ungeändert beschlossen – Ja 25

**zu TOP 8 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan 22 "Wohnpark Wilhelmstraße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2013-178**

Stadtvertretervorsteherin Grugel bittet darum, den Tagesordnungspunkt 9 mit in die Erläuterung und Diskussion einbeziehen zu können. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Frau Rothbart erläutert ausführlich anhand des Satzungsentwurfes die eingearbeiteten Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und geht noch einmal kurz auf die Gesamtplanung ein.

Es gibt keine Diskussion. Stadtvertretervorsteherin Grugel informiert, dass der Bau- und der Hauptausschuss die Beschlussfassung empfohlen haben. Sie verliest den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2014-003

Die Stadtvertretung beschließt, die zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohnpark Wilhelmstraße“ eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß Anlage 1 abzuwägen.

Der Fachdienst Bauen wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Bedenken geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

ungeändert beschlossen – Ja 25

**zu TOP 9 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 22 "Wohnpark Wilhelmstraße"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2013-179**

Die Erläuterungen erfolgten im Zusammenhang mit TOP 8.

Der Bau- und der Hauptausschuss haben die Beschlussfassung empfohlen.

Stadtvertretervorsteherin Grugel lässt ohne Diskussion über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2014-004

Die Stadtvertretung beschließt

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg- Vorpommern (LBauO M-V) vom 18.04.2006 (GVOBl. M-V Nr. 5, S. 102 ff.) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.11 (GVOBl. M-V S. 323) den Bebauungsplan Nr. 22 „Wohnpark Wilhelmstraße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem (Text Teil B) als Satzung.

(Anlage 1)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst

Gemarkung Wolgast

Flur 8

Flurstücke 23/2, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33/1, 34/1, 34/2, 34/3, 35/1, 36, 37, 38 und 39

Flur 18

Flurstücke 105/2, 105/4, 105/5, 105/6, 106 und 107

Das Plangebiet befindet sich unmittelbar nördlich an den historischen Stadtkern angrenzend. Es wird im Süden durch die Wilhelmstraße, im Südosten durch die Bebauung an der Bleichstraße, im Nordosten durch den Schwarzen Weg und die Straße Am Fischmarkt, im Nordwesten durch Gräben und Grünflächen und im Osten durch eine entsiegelte Brachfläche begrenzt. Die Lage des Planbereiches ist im Übersichtsplan (Anlage 2) dargestellt.

2. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt. (Anlage 3)

3. Der Bürgermeister wird beauftragt die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 „Wohnpark Wilhelmstraße“ ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

ungeändert beschlossen – Ja 25

**zu TOP 10 Einziehung des öffentlichen Parkplatzes an der R.-Koch-Straße im Bereich der Flurstücken 21/92, Flur 13 und 96/3 und 97/1, Flur 14, Gemarkung Wolgast aus Anlass einer Kompensationsmaßnahme (Entsiegelung, Bepflanzung) zugunsten des Radwegebaus Wolgast-Hohendorf
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2013-174**

Frau Rothbart erläutert den Sachverhalt anhand des Lageplans. Die vorgesehene Kompensationsmaßnahme ist mit der Umweltbehörde abgestimmt.

Stadtvertretervorsteherin Grugel lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2014-005

Die Stadtvertretung beschließt die Einziehung der dem öffentlichen Verkehr gewidmet geltenden Parkflächen an der R.-Koch-Straße im Bereich der Flurstücken 21/92, Flur 13 (Teilfläche) sowie 96/3 und 97/1, Flur 14, Gemarkung Wolgast, gem. § 9 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V).

Die Flächen sollen im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme zugunsten des Radwegebaus Wolgast-Hohendorf entsiegelt, teilweise mit Obstbäumen bepflanzt und im Übrigen der Sukzession überlassen werden.

ungeändert beschlossen – Ja 25

**zu TOP 11 Ausbau Rungeplatz
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2014-007**

Stadtvertretervorsteherin Grugel gibt eine kurze Einführung und verliest den Beschlussvorschlag.

Frau Rothbart erläutert den Sachverhalt ausführlich. Insbesondere geht sie auf die Finanzierung im Hinblick auf die Förderung ein.

Stadtvertreter Plückhahn äußert Bedenken hinsichtlich der fehlenden Zusage für die Kofinanzierungsmittel.

Stadtvertretervorsteherin Grugel lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2014-006

Die Stadtvertretung beschließt die Genehmigung des Vorgriffs auf den Haushalt 2014 nach Prüfung der haushaltsrechtlichen Gesichtspunkte um die weitere Bearbeitung der laufenden öffentlichen Ausschreibung, Vergabe und den Ausbau des Rungeplatzes als Städtebauliche Gesamtmaßnahme der Stadt Wolgast „Historische Innenstadt“ Einzelmaßnahme Mobilitätsknoten, Erschließung Kronwiekstraße. durchführen zu können.

ungeändert beschlossen – Ja 23 Nein 1 Enthaltung 1

zu TOP 12 Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertretervorsteherin Grugel informiert, dass sie gemeinsam mit dem Bürgermeister und Herrn Schönwandt am Neujahrsempfang der Partnerstadt Wedel teilgenommen hat. Sie übermittelt herzliche Grüße des Stadtpräsidenten und der Verwaltung an die Wolgaster.

–

zu TOP 13 Mitteilungen des Bürgermeisters

Haushaltsgenehmigung 2013

Am 20.12.2013 wurde die Haushaltsgenehmigung für den Haushalt 2013 durch die Kommunalaufsicht mit der Auflage erteilt, eine Haushaltssperre zu verhängen. Angefangene Projekte, wie z. B. die Heberleinschule oder der Radweg Hohendorf-Wolgast können fortgeführt werden. Gleiches gilt für den Haushalt 2014.

Monatliche Beratung bei der Landrätin

- Gemeindefinanzanalyse

Es liegt eine Gemeindefinanzanalyse mit Zahlen von 2013 vor. Nur drei Gemeinden haben einen ausgeglichenen Haushalt und brauchen demzufolge kein Haushaltssicherungskonzept. Der Bürgermeister verliest einige Zahlen. Im Ergebnis hat sich herausgestellt, dass 75 % der Landeszuweisungen für die Kreisumlage aufgebracht werden müssen. Diskutiert wurde über eine Satzung zur Altfehlbetragsumlage.

- Asylbewerber

Der Landkreis wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern für 2014 weitere 500 Asylbewerber zugewiesen bekommen. In den derzeit vorhandenen Einrichtungen ist die Unterbringung nicht möglich. Im Februar/ März wird die Landrätin mit den Bürgermeistern der großen kreisangehörigen Städte diese Thematik behandeln.

–

zu TOP 14 Anfragen der Stadtvertreter

Stadtvertreter Powils bezieht sich auf einen Artikel in der Ostsee-Zeitung vom 04./ 05.01.2014 mit dem Thema „Heizkostensenkung in weiten Teilen des Landes“ in dem Wolgast nicht mit aufgezählt wurde. Er erinnert in diesem Zusammenhang an noch ausstehende Aussagen hinsichtlich Heizkostenabrechnungen (Nachforderungen) der Wärmeversorgung Wolgast. Stadtvertreter Powils bittet nachdrücklich um Mitteilung, inwieweit die Prüfung durch das Kartellamt erfolgt ist und welche Ergebnisse diese gebracht hat.

–

zu TOP 15 Einwohnerfragestunde II

Es gibt keine Fragen bzw. Anregungen seitens der Einwohner.

Stadtvertretervorsteherin Grugel beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.25 Uhr. Sie bedankt sich bei den Einwohnern und verabschiedet sie aus der Sitzung.

Nach 5-minütiger Pause und der Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

–

Brigitte Grugel

Vorsitzender

Stellvertreter

Kerstin Meng

Schriftführer